

Janssen: „Mein Weg nach Absurdistan“

Neuer Fuß- und Radweg wurde eingeweiht

BLOCKLAND Im Plankzept des Grünen Netzes der Erholungsflächen und -wege in Bremen ist unter anderem auch eine Verbindung zwischen der Ritterhuder und der Lilienthaler Heerstraße enthalten. Wesentliche Teilstücke dieser Verbindung bestehen bereits seit Längerem. Eine große Lücke bestand aber zwischen der Blocklander Hemmstraße und dem Kuhgrabenweg. Diese wurde nun endlich geschlossen und von Umweltsenator Dr. Reinhard Loske (Die Grünen) offiziell eingeweiht.

Der Weg bietet für Erholungssuchende eine ideale Strecke, so dass sich eine Entlastung des Wümmedeiches ergeben kann. ein weiterer Vorteil dieser Maßnahme

besteht darin, dass ein für Radler, Skater und Fußgänger nutzbarer Weg von den Gröpelinger Kleingärten bis Horn-Lehe geschaffen werden konnte, der durch Natur und nicht an Straßen entlang führt.

Nicht zuletzt kommt diese Verbindung der Förderung des sanften Tourismus zugute. Denn nur über ein gut ausgebautes Wegenetz wird die Landschaft nachhaltig erlebbar. Einer der sich immer dafür eingesetzt hat, ist Naturschützer Gerold Janssen. Er hatte kaum noch daran geglaubt, die Fertigstellung der Strecke noch erleben zu können. „Ich habe so viele Jahre dafür gekämpft und nenne das Projekt immer meinen Weg nach Absurdistan.“ (big)



Gerold Janssen bei der Einweihung des neuen Verbindungsweges. Foto: Schlie